

Abo-nementpreis

In der Hauptabgabe über den im Städte- und den Provinzen erschienenen Post-gefehlen abgezahlt: vierjährlich 4.450,-.
Bei unverminderter täglicher Auflösung bis
Jahr 4.600. Und die Zeitungen für
Deutschland und Österreich: vierjährlich
4.600,-. Direkte Abgabe: vierjährlich
4.600,-.

Die Morgen-Nachgabe erscheint täglich 1.-7 Uhr,
die Abend-Nachgabe zwischen 6.-8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist donnerstags ununterbrochen
geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Filialen:

Cotta'sche Buchhandlung (Alfred Hahn),
Universitätsstrasse 1.

Louis Höhne,

Schlesische Str. 14, port. und Königsgasse 7.

Nr. 52.

Leipzig, 29. Januar.

* Das württembergische Königsparat ist aus Berlin zurück. Der Kaiser und viele hohe Militärs waren zur Verabschiedung am Bahnhof. Das Königsparat reiste nach Stuttgart.

* Der Bundesrat hat in seiner Sitzung unter dem Vorsitz des Staatssekretärs des Innern, Bismarck, einen Entschluss mit dem Präsidenten des Reichstages, betreffend den Abschluss des Reichstagsregen Vertrag, einer staatslichen Auffassung über die Lage der arbeitenden Classe den Reichstag übertragen.

* Aus Berlin wird vor gestern gewusst, daß man hier in einer nächsten Sitzung die Bekleidungsfestellung des Bundesrats über die zwischen Deutschland und Spanien seit Januar in Madrid vereinbarte vorläufige Verlängerung der allgemeinen Bestimmungen des Handelsvertrages, die noch unbestimmt die Tariffrage eingeschloß, erwartet. Die Genehmigung des Bundesrats gilt für gesichert.

* Der große Generalkampf — Abtheilung für Kriegsgefechte — wird demnächst den militärischen Nachschub vereinfachen. Generalmarschall Graf v. Moltke unter dem Titel „Kampf der militärischen Kerte“ herausgegeben. Dieselben enthalten folgende Gruppen: 1) die militärische Correspondenz während des Krieges von 1864, und aus Gruppe II die Sammlung der vom General-marschall den Offizieren des Generalstabes öffentlich geführten „Taktischen Anweisungen“ erscheinen. Aus Gruppe III wird zunächst der erste vom Generalmarschall selbst verfasste Theil einer in der Abtheilung für Kriegsgefechte bearbeiteten „Ordnung“ zum Kampf gegen Dänemark im Jahre 1848-49 erscheinen. Dieser wird außerdem in den vom Generalstab herausgegebenen „Kriegsgeschichtlichen Einzelstudien“ Aufnahmen, wo auch die nicht vom Generalstab herkommende Fortsetzung veröffentlicht wird.

* Dem Kriegsminister von Kaltenborn-Stadhou er ein erster Unfall zugesetzt. Als sich der Zug zur großen Gau vor den Wagenen auf länglichen Schiene setzte, stürzte der Kriegsminister plötzlich ohnmächtig nieder. Der Kriegsminister nahm ihn auf; später erholt er sich wieder, so daß er sich zu seinem Wagen geleiten lassen und nach Hause fahren konnte.

* Der Kampf um das Schulgesetz nimmt, so schreibt die „Wagdorfer Zeitung“, immer heftiger und scharfer den Charakter eines Kampfes um die Fortsetzung der gegenwärtigen Regierung an. Niemand beweist heute mehr, daß es, wenn die Krone, die verlost, aber nicht bestätigt ist, mit dem Rücktritt des Finanzministers Miguel enden sollte, den weiteren Veränderungen im Ministerium anzusehen würden, und zwar noch über den Kreis der Personen hinaus, deren Namen bisher genannt wurden. Die Besprechungen in

Gutsministerium, zu denen auf Wunsch des Kaisers auch dem ländertheiligen Minister Miguel noch Vertreter aller Parteien mit Ausnahme des Centrums eingezogen waren, haben ausschließlich der inner-politischen Natur, wie sie sich unter dem Gruß des Reichstagsgesetzes schaute bei, gegolten. Vorgestern Morgen bat dann der Reichstagschef einen Ammichtsvortrag beim Kaiser erhalten, der gleichfalls nur mit der folgenden Frage in Zusammenhang gehandelt haben kann: Man fragt, ob der Kaiser dare auf das Vermögen zu erlassen gegebe, daß er einen Orléans, das nicht unter der Mitwirkung der Mittelpartei zu Stande gekommen wäre, die Sonderung nicht ertheilen möchte. Dann würden die französischen Bewilligungen der „Reparations“ verhindert erscheinen, glauben zu machen, daß an ein Zusammenschließen der Standesregierung (2) vor den Angreifern (3) des vereinigten Kaiserreichs nicht zu denken sei. Und diesen Versicherungen werden dann schlägige Beweisungen gegen Herrn v. Bismarck beigelegt. Nicht um Angreife des Konservatismus handelt es sich hier, sondern um Bemühungen, zu verhindern, daß der Thron Preußens, seine Volkschule, sein Ultramontanismus ausgezerrt werde. Man hat in diesen Tagen wieder viel von den Gefahren, mit denen die Sozialdemokratie droht, und von der Notwendigkeit eines Kampfes gegen sie gesprochen. Es ist eine schändliche Vorbereitung auf diesen Kampf, wenn man mit einem Bürgerkriege erstmals, der die staatenbehinderten Parteien entzieht. Unter der Mitwirkung der genannten Parteien ist das Reich mit dem neuen Preußens aufzugeben. Die freikonservative Herr v. Kettwig hat Recht, wenn er darin warnt, daß Parteien zu reagieren und ein neues grundlegendes Gesetz auf dem Gebiete des Schulwesens leichtlich durch die konserватiven und liberale Partei zu Stande zu bringen. Das ist es ja auch, was derjenigen Kreis einen so hochbedeutenden Charakter verleiht, und daher erklären sich die persönlichen Bewilligungen des Kaisers mit einem verbündeten Ausgleich. Wir können ihnen trauen, aber er darf sich nicht vollziehen lassen. Dieser wird außerdem in den vom Generalstab herausgegebenen „Kriegsgeschichtlichen Einzelstudien“ Aufnahmen, wo auch die nicht vom Generalstab herkommende Fortsetzung veröffentlicht wird.

* Der Kämpf um das Schulgesetz nimmt, so schreibt die „Wagdorfer Zeitung“, immer heftiger und scharfer den Charakter eines Kampfes um die Fortsetzung der gegenwärtigen Regierung an. Niemand beweist heute mehr, daß es, wenn die Krone, die verlost, aber nicht bestätigt ist, mit dem Rücktritt des Finanzministers Miguel enden sollte, den weiteren Veränderungen im Ministerium anzusehen würden, und zwar noch über den Kreis der Personen hinaus, deren Namen bisher genannt wurden. Die Besprechungen in

Stadt und Land lange Zeit habe ich vor 1870 und noch 1870 befunden und zur Zeitung gebracht hat, dadurch wesentlich vermehrt worden ist, doch es den liberalen Parteien nicht gelungen ist, sich über wichtige Streitfragen, seien es Schulfragen, seien es praktische Ministrations- und Regierungs-, bereits wenigstens zu verständigen, doch sie versuchen dieses höchst eisernen neutral erklärt haben, um im Interesse des gemeinsamen politischen Bündnis aufrecht erhalten zu können. Das ist in der Art sehr großer politischer Verhältnisse in Deutschland nicht gelungen, obwohl es bestimmt in manchen anderen Ländern sehr wohl möglich gewesen ist im Interesse der Staatsvertraltung, Durchführung und Geltendmachung liberaler Grundätze. Wenn nun in Folge des Scheiterns der Handelsvereinige Parteien kommt, in denen diese Grundlage nicht vorhanden ist, darf nicht bestätigt werden, daß sie die Parteien, die die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig wortfeindlichen Grundlagen sind. Es können Verhältnisse in unteren Ebenen sein, die es möglich geworden ist im Interesse der Handelsvereinigung zwischen den verschiedenen Parteien zusammenzutreten, um die eigene Entwicklung der Stimme zu erhalten und Menschen zusammen zu bringen, so wie das zweck für die meiste Entwicklung unter politischen Parteien, insbesondere der liberalen Parteien, vielleicht von sehr eisernen und, mit ich glaube, feindselig w

und Wiss wurde heute Morgen in höchster Stadt polizeilich ermittelt und in Haft genommen.

— Zuviel in der Schillerstraße in Lindenau wohnende 18-jährige Fabrikarbeiterinnen versuchten am vergangenen Sonnabend, um sich das Geld zum Kauf eines Wasserkalls zu verschaffen, ein von ihrer Vogtswirthin zur Benutzung ihnen überlassenes vollständiges Gebett. Beides für 12,- verachteten sich hiermit ein Paar Madenencolline und enthielten sich förmlich auf dem gesuchten Palle. Am anderen Morgen kam schließlich die Rache und die Furcht vor Entdeckung und Strafe. Mehrere Tage hielten sie sich in ihrem Zimmer eingeschlossen, um ihrer Würbin von dem Verdachtlosen zu entzogen werden, daß sie endlich am Mittwoch Nachmittag keimlich auszuspielen gehabt. Dabei kam die Sache an den Tag, worauf die Mädchen auf erfolgte Anzeige in Haft genommen wurden.

r. Olszag, 29. Januar. Der Ehrenbürger unserer Stadt Herr Stadtrat Lehmann, welcher am 25. d. Monats zurückkehrte, wurde heute bestattet. Die zahlreiche Beihabe begleitete und der reiche Sargbaum legten bereitet. Zugriffen ab, wie sie ist und wie die Bürgerstadt den Verstorbenen gedenkt hat. Zweig Reichen aus dem Leben dieses Beamten und sicher aus weiteren Kreisen nicht unwillkommen. Seine Heimat war Komotau, woselbst er am 15. November 1814 geboren wurde. Im Jahre 1832 kam er als Expedient zum königlichen Bürgermeister Hoffmann nach Olszag. Am 6. Juli 1838 wurde er von Ratke zu Olszag als Registratur und Postklemmer verpflichtet und angestellt. Das Amt eines Postklemmers wurde ihm am 1. Januar 1865 übertragen. Von 1. Januar 1865 wußte man die Bezeichnung der Stadtgemeinde als zweites und vom 1. Februar 1869 als erstes auf Postamt genanntes Rathausamt und Vorstand des städtischen Postamtes, welches auch er bis zu seinem Abscheiden mit Treue und Sorgfalt verwahrt. Im Jahre 1851 wurde ihm von Sr. Majestät das Ritterkreuz 2. Kl. des Verdienst-Ordens verliehen und am 6. Juli 1858, aufgrund seines 50-jährigen Amtsjubiläums, wurde der zumeiste Verstorbene zum Ehrenbürger der Stadt Olszag ernannt.

Am Olszag wird der "Königliche Zeitung" berichtet: Das Treiben der biefigen Sozialdemokratie hat neuerdings eine so große Form angenommen, daß sollten die Seiten wieder herangetragen werden, in denen Wolf und Scherf, rohdienende Bindmittel unter die Massen war. Der größte Verteil der Partei hier am Olszag ist jetzt ein von der Universität regimentsweise Student, wie es bei den Sozialdemokraten schon längst nichts Neues mehr ist, daß Studenten leben anstatt zu lernen. Der jugendliche Volksdichter schreibt der Partei ihr biefiges Blatt in einem Ton, der er mit den Freuden bereits sehr ernst zusammenstehen läßt, und predigt in den Vereinsversammlungen in einer Weise, daß das biefige Volk an den Sozialdemokratischen Wahlverein zu Olszag und Umgegend auf Grund des sozialen Vereinsgesetzes hoffen muß, weil sich in den letzten Versammlungen ungewöhnlich herausgestellt hat, daß dessen Forderungen darauf gerichtet sind, zu Gelegenheitsveranstaltungen einzufordern oder dazu geneigt zu machen. Ein junger Student ist natürlich in den Händen der von der Universität geführten Schüler und Dränger ein willkommenes Werkzeug; er glaubt sich zu machen, wenn er alle Rücken fahren läßt, und sieht sich für den Preisträger eines neuen Evangeliums an, während er doch nur die alte Wahrheit beschützt, die schon Goethe in Berlin gebracht hat:

Das Schmiede sind ih in den Däntel des irrgänzen Weben,
Der die Menschen ergreift; es kann jeder im Tonnel.
Seine Wollend ist Welt bewahren und richten.
Wer sie soll die Welt sich verbessern? Es läßt sich ein jeder
Alles zu und will mit Gewalt die Anden bejüngern.
Väter haben die Heyden und Branschrische ihre Wirkung immer bereit gehabt, ehe die Wörde in der Lage ist,
Zegen sie einzufordern.

Chemnitz, 27. Januar. Gestern Nachts brannte in Wittenbrand zweifellos infolge bösartiger Brandstiftung das an der Hohenstein-Kunsthalterstraße gelegene sogenannte Völkertheater mit allen 4 Gebäuden vollständig nieder. Mit Hilfe von Roth konnte man nur das Vieh retten, alles Andere wurde ein Raub der Flammen.

— Crimmitschau, 28. Januar. Der Verein für freiwillige Armenpflege hatte im vergangenen Jahr

eine Erneuerung von 1642,- € 47,- und eine Ausgabe von 1699,- € 50,-; 64 verschiedene Arme erhielten fortlaufende Unterhaltung und wurden hierzu 1531,- € verwandt. — Um den passenden Platz für das hier zu errichtende Denkmal für weiland Kaiser Wilhelm I. zu finden, ist ein Holzmodell aufgestellt worden, welches jetzt auf dem Markt, Käferplatz und vor der Staatsbühne aufgestellt werden soll. — Am Thonhausen drausste gestern Abend eine Scheune des Döbelnens.

2. Schnecke, 28. Januar. Das biefige freisinnige Erzähler-Tageblatt ist im Januar eingegangen. Das Blatt erschien anfangs täglich, dann in der Woche drei Mal und paßt nur noch ein Mal.

Döbeln, 27. Januar. Am 25. Januar verunglückte auf einem biefigen Steinlochwerk der 17 Jahre alte Förstermann Hermann Friedrich Döbelner von hier dadurch, daß sein Körper mit Ausnahme des Kopfes von herabfallenden Bergen verschüttet wurde. Als seine Kameraden den Bergwältern retten wollten, brachen abermals Massen aus der Fichte los, und von diesen wurde Döbelner gänzlich bedekt. Nach einer 2½ Stunden währenden Rettungsarbeit hatte man endlich den Leblosen befreit. Der Tod war infolge Gehirndemands und anderer schwerer Verletzungen sofort eingetreten. — Herren verunglückten zu Anfang dieser Woche der Zimmerling Otto Friedrich Löbel von hier, 33 Jahre alt, dadurch, daß er von herabfallenden Fichten in der Kreuzgasse verlegt wurde, der Förstermann Karl August Paul Georgi aus Vogau, 22 Jahre alt, indem er der Fichte abfiel und sich lange Mühsaln an Peine zog, und der Tagesarbeiter Karl Friedrich Lippner aus Delitzsch, 55 Jahre alt, indem er mit dem Körper zwischen einer Eiche und einer Fichte geriet, wodurch er Quetschung der Oberschenkel und Überdehnung erfuhr.

— Über Moorbar Gottlieben erfahren wir aus guter Quelle, daß Herr Poststraten Schilling den Ehren des Postdienstes ein Erzeugniss aus dem Leben dieses Beamten und sicher aus weiteren Kreisen nicht unwillkommen. Seine Heimat war Komotau, woselbst er am 15. November 1814 geboren wurde. Im Jahre 1832 kam er als Expedient zum königlichen Bürgermeister Hoffmann nach Olszag. Am 6. Juli 1838 wurde er von Ratke zu Olszag als Registratur und Postklemmer verpflichtet und angestellt. Das Amt eines Postklemmers wurde ihm am 1. Januar 1865 übertragen. Von 1. Januar 1865 wußte man die Bezeichnung der Stadtgemeinde als zweites und vom 1. Februar 1869 als erstes auf Postamt genanntes Rathausamt und Vorstand des städtischen Postamtes, welches auch er bis zu seinem Abscheiden mit Treue und Sorgfalt verwahrt. Im Jahre 1851 wurde ihm von Sr. Majestät das Ritterkreuz 2. Kl. des Verdienst-Ordens verliehen und am 6. Juli 1858, aufgrund seines 50-jährigen Amtsjubiläums, wurde der zumeiste Verstorbene zum Ehrenbürger der Stadt Olszag ernannt.

Am Olszag wird der "Königliche Zeitung" berichtet: Das Treiben der biefigen Sozialdemokratie hat neuerdings eine so große Form angenommen, daß sollten die Seiten wieder herangetragen werden, in denen Wolf und Scherf, rohdienende Bindmittel unter die Massen war. Der größte Verteil der Partei hier am Olszag ist jetzt ein von der Universität regimentsweise Student, wie es bei den Sozialdemokraten schon längst nichts Neues mehr ist, daß Studenten leben anstatt zu lernen. Der jugendliche Volksdichter schreibt der Partei ihr biefiges Blatt in einem Ton, der er mit den Freuden bereits sehr ernst zusammenstehen läßt, und predigt in den Vereinsversammlungen in einer Weise, daß das biefige Volk an den Sozialdemokratischen Wahlverein zu Olszag und Umgegend auf Grund des sozialen Vereinsgesetzes hoffen muß, weil sich in den letzten Versammlungen ungewöhnlich herausgestellt hat, daß dessen Forderungen darauf gerichtet sind, zu Gelegenheitsveranstaltungen einzufordern oder dazu geneigt zu machen.

Ein junger Student ist natürlich in den Händen der von der Universität geführten Schüler und Dränger ein willkommenes Werkzeug; er glaubt sich zu machen, wenn er alle Rücken fahren läßt, und sieht sich für den Preisträger eines neuen Evangeliums an, während er doch nur die alte Wahrheit beschützt, die schon Goethe in Berlin gebracht hat:

Das Schmiede sind ih in den Däntel des irrgänzen Weben,
Der die Menschen ergreift; es kann jeder im Tonnel.
Seine Wollend ist Welt bewahren und richten.
Wer sie soll die Welt sich verbessern? Es läßt sich ein jeder
Alles zu und will mit Gewalt die Anden bejüngern.

Vater haben die Heyden und Branschrische ihre Wirkung immer bereit gehabt, ehe die Wörde in der Lage ist,

Zegen sie einzufordern.

Chemnitz, 27. Januar. Gestern Nachts brannte in Wittenbrand zweifellos infolge bösartiger Brandstiftung das an der Hohenstein-Kunsthalterstraße gelegene sogenannte Völkertheater mit allen 4 Gebäuden vollständig nieder. Mit Hilfe von Roth konnte man nur das Vieh retten, alles Andere wurde ein Raub der Flammen.

— Crimmitschau, 28. Januar. Der Verein für freiwillige Armenpflege hatte im vergangenen Jahr

eine Erneuerung von 1642,- € 47,- und eine Ausgabe von 1699,- € 50,-; 64 verschiedene Arme erhielten fortlaufende Unterhaltung und wurden hierzu 1531,- € verwandt. — Um den passenden Platz für das hier zu errichtende Denkmal für weiland Kaiser Wilhelm I. zu finden, ist ein Holzmodell aufgestellt worden, welches jetzt auf dem Markt, Käferplatz und vor der Staatsbühne aufgestellt werden soll. — Am Thonhausen drausste gestern Abend eine Scheune des Döbelnens.

2. Schnecke, 28. Januar. Das biefige freisinnige

Erzähler-Tageblatt ist im Januar eingegangen.

Das Blatt erschien anfangs täglich, dann in der Woche drei

Mal und paßt nur noch ein Mal.

Stadt, daß die fiduciären Behörden ihre Güter den

Gütern übertragen dürfen, aber sich verpflichten müssen, die

sichere Sicherstellungen gegen Dieben, welche gründliche

Investitionen auf das Ausland vertrauen. Der Minister hat den

Gesetz sofort einen Antrag mit dem Auftrage an übergeben.

Die Kammare nahm den Antrag an. Der Reichstag ist logisch zusammengekommen.

Wiederumlich wird das Gesetz schon morgen in Kraft treten. Es wurde durch die Thalische veranlaßt, daß die Güter

der Behörden unter der Hand durch Agenten gehoben würden, zur Sicherstellung der Güter vorgelegt werden.

Experimental-Abend von G. Döhne.

G. Leipzig, 29. Januar. Ein großes Publikum, aus Lehrern, Studenten und Schülern unserer höheren Schulen, sowie Herren und Damen unterer ethischer Geschichtsschule bestehend, kam am gestrigen Abend im Saale des Vereinshauses eingefunden, um den zweiten Experimental-Vortrag des Herrn G. Döhne zu hören. Hatte der Herr Vorleser aus seiner kurzen, überreichen und dabei eleganten Weise unter großbegeisternden und laudatorischen Erörterungen gegen die Wissenschaften, welche die geschilderten Ereignisse am Dienstag, 28. Januar, verunglückten, so verließ er am gestrigen Abend der Zimmerling Otto Friedrich Löbel von hier, 33 Jahre alt, dadurch, daß er von herabfallenden Fichten in der Kreuzgasse verlegt wurde. In der Fichte war er von einer gewissen Stärke verdeckt und schlug sich leicht davon. Daß er sich nicht verletzt habe, ist nicht gesagt. Der Vortrag war sehr interessant und wurde mit viel Applaus belohnt.

— Auszeichnung. Seine Hoheit Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg hat dem Kunstmaler Anton Söllner (geboren zu Altenburg 1866), in Berlin lebend, die Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft in Gold mit der Krone gründlich verliehen. Das berühmte Museum zu Altenburg besitzt mehrere Werke des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori eingetragen. Während zwei Arbeitern die Vorbereitung des Gefäßes für die Ausstellung vorbereiteten, wurde der Künstler, der die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, daß vor einer kleinen Gruppe von Freunden und Bekannten, die aber nicht mehr aus dem Dienst waren, vorsichtig in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfabrik (vorm. Max Förster) erinnigte sich heute ein recht einfacher Angestellter daran, daß sich an der Arbeitsstube (Fabrik) eine prächtig violette Woll-Millefiori (oder Katharinenspitze) gezeigt. Mit Hilfe des Meisters, der den Angestellten Wollers aus Büdelsdorf in Sachsen von der berühmten Meißner Werkstatt angefertigten Gefäßes (Höhe 10 Zoll), die aber nach einer Leipziger Firma in der Weißgläsern in gleichem Gefäß angefertigt wurde, wurde die Woll-Millefiori in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen, eine Reihe von kleinen weißen Glasperlen, die eine Art von Millefiori waren, in die entsprechenden Teile des Gefäßes eingeschlagen. Diese Arbeit wurde von dem Künstler mit großer Sorgfalt und Geschick ausgeführt. Nachdem die Arbeit fertig war, wurde der Künstler auf die Ausstellung eingeladen, wo er seine Arbeit vorführte. Die Besucher waren sehr beeindruckt und lobten die Arbeit des Künstlers.

→ Altenburg, 28. Januar. In der Altenburger Porzellanfab

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Teil bestimmten Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des **C. S. Zentral in Leipzig**. — Spezialität: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nach.

Gesprächsmeldung.

* **Petersburg.** 20. Januar. Die Unterhandlungen wegen der Übernahme der neuen Obligationenrechte aus dem Pariser Schatz sind einstweilen eingestellt worden, weil der russische Übernahmepreis den Schatz unverhältnismäßig erschien.

Telegramme.

WTB. Berlin, 20. Januar. 150 Berliner Bankiers haben die Gründung eines Vereins von Berliner Bank- und Wechselgeschäften beschlossen. Der Verein soll sich hauptsächlich die Beziehung der Einzelbanken zu Aufgaben machen.

WTB. Wien, 20. Januar. Wie die "Preß" mitteilt, wird Baron Adolph Rothschild, welcher wegen der Erfahrung seiner Tochter eingesetzt ist, längere Zeit hierher verweilen und sich den Beratungen der für die Duration der Valuta-regulierung in Betracht kommenden Auslandsschulden nicht entziehen. Deutliche Worte gelobt trifft Margot Rothschild aus Berlin ein, moratorium die Konferenzen bei der Creditausfall stattfinden werden. Director Blum ist nach London abgereist; seine Missiven gehen direkt an die dortige firms Rothschild, er werde jedoch auch mit den Repräsentanten der Bank von England in London treten, um mit denselben die erste Anfangsfrage für die Durchführung der Salabargelégierung zu besprechen. Endlich behauptet die "Preß", von der Absicht, eine Transfertasse einzuführen, sei in ausgebenden Kreisen keine Rede.

Die Valuta-Frage.

Wien, 20. Januar. Wie "A. St. P." schreibt: Von unserem Londoner Correspondenten, welcher mit den Rücken der nachgebenden Kreise in der Ein versteckt ist, erhalten wir den folgenden Brief über das Urteil, welches gegenwärtig in London über die Ausübung der österreichischen Valuta-regulierung gefällt wird. Bei der Presse, in welcher sich die Majorität befindet, besteht kein Zweck von besonderem Interesse zu sein. Es lautet:

London, 20. Januar. Als Napoleon I. von der Insel Elba zurückkehrte, in Argentiniens, verließen die französischen Zeitungen dieses Ereignis mit viel freudigen Worten: Das Kontinent ist wieder aufgewacht, die Ozeane wurde durchsetzt, batte eingehangen. Am nächsten Tage sich ist schon etwas anderes, nämlich: Das Land war wieder im Lande, die königlichen Truppen werden ihm und seine Bauden unfeindlich machen. Um diesen Tag ist man schon, dass der General Bonaparte an der Spitze einer kleinen Truppenmacht vorwärts gegen Paris, und es ging es von Tag zu Tag immer etwas bedrohlicher fort, bis schließlich der "Mouvement" einen Sieg errang: So. Napoleon der Kaiser ließ nun allein die Tatenlosen zurück. Dieser unglückliche, anstrengende Verhandlung begegnete die Valuta und der Goldbewahrung innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie in vielerlei Hinsichten. Da allererst wurde der Raum als gegeben erachtet, verfügt ist. Römer wurde dann der Wertesatz all das Gold bestimmt; was wollte man den Weltmarkt weiter in das Land verlegen und die großen Mindestsummen des Handels noch zu Grunde machen? Niemand, niemand! Jamais! Jamais! Siehe auch Römer ein in die Stomme! Nahe Österreich eine Goldbewahrung einführen. Wie jedoch die Bevölkerung des Kreises in beiden Reichshälfte etwas erwartete der Regierungshälfte nahezu, verließ man sich hier daran, den Bereich zu führen, dass Leistung, selbst wenn sie wünscht, dass man nicht an solchen Seiten, wo Römer nicht vorkommen darf, verlagern werden müsse, auf das Entscheidende dagegen sich aufzustellen. Doch die Münster beharrten bei der Idee. Da sagten man ihnen die Garantie, dass aber Gold, selbst wenn dasselbe erhältlich wäre, doch sofort wieder aus dem Lande wandern und verschwinden würde. Also nach diesen Gründen mittlerweile, wenn Österreich wurde das der Operation nochwähnliche Unschärfe sicherhalten, außer unter den allgemeinen Kreisen, welche den Staatsrecht nur verhindern und nicht beobachten. Allerdings orientierten immer weiter vorwärts, und diese bestreitbare Logik legt ihnen öffentlich einen Widerstand an, das das große Werk nicht nur aufzugeben werden könnte, sondern darüber hinaus, ja auch ein Fehlaccompli sei. Da sieht man nun mit Überraschung hier die Durchsetzung des Plans ein und fragt nur noch, wie die Details der Operation. Welche Verantwortung werden der neue Reichshälfte zu den alten geben haben, zu welchen Kosten sollte das nur Stufen ausgedehnt werden, welchen Anteil davon übernehmen Österreich (in eigner Sinne), welche Summe übernimmt Ungarn, auf wie lange Zeit werde sich die Goldbewahrung eröffnen und dergleichen Erwartungen mehr. Aber, "Seine Majestät der Goldhüter zieht in Österreich-Ungarn ein", und sehr erstaunlich Begriffe von vorgezogen werden die Ersten hin, ihm den Widerstand möglichst beseitigt zu machen.

Die Verbreitung des Bondscontos von 3%, auf 3 Proc., erlaubt einen Druck, der sich auf die Goldbewahrung auswirkt und die österreichische Wirtschaft nicht länger aufzuhalten kann. Man, "es" ist natürlich formell mit drei Monaten-Bonds in 1% Proc. und jetzt Monate jetzt braucht nicht mehr als 1% Proc. Gold-Geld aber aus lange Zeit kommt nun zu 1 Proc., was die rechte Seite, welche aus dem Kaufmann in der Presse, sowie hier schlägt. Nebenbei zeigt der Kaufmann, ob das Gold nicht ausreicht, dass die Seite jetzt während der Woche um 800.000 £ vermehrt hatte und nunmehr 147.000.000 Pfund übersteigt, während der Goldbewahrung in der Banknote nur 12% Millionen beträgt. Die Berichte aus Amerika gehen nach alle daten, dass kein Gold nach New-York entzogen werden dürfte, das der Goldhüter vielleicht später in und das die verantwortlichen Beamten in New-York sehr sind. Die Deutsche Reichshälfte legt auch ihren Rückenstrom herunter, und in den nächsten Monaten durch den heiligen Markt ein Gold einzuführen. Überdies läuft in den ersten Monaten des Jahres 1891 nur viel Gold aus der Prov. nach London in die Bank zu, und man kann mit Sicherheit annehmen, dass die Ausfuhr des Goldes zu Werte besser ausbalanciert werden. Innerhalb unter den Beschaffungen, das keine inneren Einschränkungen enthalten, geben wir eine Periode kleinen Goldes einzuführen, und der Goldhüter würde nicht lange leben auf 3 Proc. sich erhalten können. Wie diese Momente müssen jedoch die Valuta-Regulierung Lehrreich in jedem Maße beginnen, und deshalb wird der Erfolg dieser Operation in London gegenwärtig viel günstiger verholt als früher.

Vermischtes.

Prag, 20. Januar.

— **Bon-Geldmarkte.** Der lebenswichtige Ausweis des Deutschen Reichsbanke, welchen wir bereits eingehend berichtet haben, liegt von neuem das Ergebnis großer Gewinne ab. Die letztere finanzierte Raten hat sich auf 201.74 Millionen Pfund erhöht, die Rentenbelastung ist um 98.900 Proc. gestiegen, und die Differenz für Raten und Renten zusammen beträgt 68.900 Proc. Um die gleiche Zeit des Vorjahrs betrug die Rentenrate um 181.92 Mill. Pfund, das Rentenverhältnis 87.3 bzw. 64.8 Proc. In Berlin ist der Bondsconto auf 1% Proc. zurückgegangen, die Goldhüter hält im offenen Markt Bonds zu 2 Proc. und wird sie aus dem Bondsconto heraus. Das Ergebnis der Rentenrate ist um 181.000 £ abgesunken, was die Rentenrate auf 2 Proc. gegen 3% Proc. in der Vorwoche und 3% Proc. in der gleichen Zeit des Vorjahrs. Der Bondsconto hat sich in Folge der hohen Goldmarktrente aus der Bank etwas erhöht und nimmt jetzt 1%, bis 1% Proc. mehr, während Gold zu 1% Proc. darf offenbar werden. Bei der Bank von Frankreich ist der Bondsconto auf Gold um 10.738.000 Pfund, und derzeitig in Höhe um 1.856.000 Pfund, gelöscht, während die Goldmarktrente um 5.507.000 Pfund, zurückgegangen ist. Die laufenden Reduzierungen des Preises sind nur 50.000 Pfund, und die Goldhüter des Bondscontos um 20.281.000 Pfund, und betrifft das Goldmarktrechte zum Bondsconto 10.288.000 Pfund, gegen 62.43 Prozent vor acht Tagen und 28.47 Prozent vor zehn für die Bondscontos belegten Goldmarktrechte des österreichischen Eisen-

gleichen Zeit im Vorjahr. Der Bondsconto stellt sich an der geistigen Pariser Börse auf 2% Proc. In den Wiener Goldmarkten raus in letzter Zeit jämmerliche Ergebnisse heraus. Zuerst handelt es sich um die Auseinandersetzung der Börse um die Einführung des Bondscontos, medurch vor allen die Mittel der Börse in Aufzug genommen wurden. Der Börse ist zugleich in Österreich ein Temps für die Bezahlung der Wohnungsschulden, deren Ausbildung momentan auf die Goldbewahrung bei den Spalten nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Börse darf auch in den Eisenbahnen der Börse nach Bezeichnung im Börse haben. Endlich ist die Leiterzeitung Börse dergestalt selber auf eine Starung ihrer Befürchtungen bedacht. Unter diesen Umständen darf es nicht Wunder nehmen, wenn auf dem offenen Markt in Wien die Bondscontos eingezogen sind, und wenn andererseits auch im Güter-Kontor dorthin fließende Auswanderung in Geltung tritt. Auf dem New-Yorker Börse steht nicht mehr die Bondscontos nicht ohne Einfluss zu sein pflegt. Die Handelszeitung auf den Eisenbahnen ergriff ebenfalls erhöhte Befürchtungen, und der gesetzliche Begriff nachfolgendem Bör

Landwirtschaftliches.

— Die österreichische Gesellschaft im Königreich Sachsen sich am Freitag, den 5. Februar, Nachmittag 4 Uhr ihre vierter ordentliche Sitzung — Versammlung im Winterhalbjahr 1891/92 in der berühmten Schänke zu den „Zwei Löwen“, Dresden-N. Maximstraße Nr. 20, abholte. — Herr Gutsbesitzer Heinrich Kunkel und Rittergut Oberndorf bei Leisnigsteine mit forderten über „Oberndorf“ im Abgeordnetenrat des Landtages und befleideten über diejenige in Oberndorf. Herr Kunkel dachte von den fachlichen Bedeutungen zu Themen zu reden, welche die Erbildungsmöglichkeit ganz bestreitet. Herr Stadt in Sachsen als der einzige Vertreter und Abgeordneter der Gründung, der „Zwei Löwen“ Leisnigsteine mit forderte, dass sich über allein auf theoretische Bedeutungen über die par Teil bedeckende landwirtschaftliche Praxis beziehen, indem keine Wirklichkeit bleibe praktisch in seiner eigenen Betriebe — und zwar mit Vorbehalt — erneutert. Die prächtigen Betriebe, die Herr Stadt in Sachsen in seiner Wirtschaft seit einer Reihe von Jahren angewendet hat und die breite in seinem Betriebe auch zahlreiche Kreise zu ähnlichen Verfahren ermuntern, soll doch die Erbildung ganz wesentlich mit dazu beitragen, die Gewerbepraktiken Deutschland zu erweitern. Das derselbe es aber nicht, wenn gleichzeitig Bedarf an Getreide bleibt zu erparen, welche Fähigkeit der auf dem Gebiete der Erbildung einen solchen Autorität zu vertragen habe. Schon längst ist diesem am Sonnabend, in unserer Gesellschaft gehaltene Vortrag ebenfalls zugekennnt. Die Wichtigkeit und Ausprägtheit des von einem Betriebe zu behandelnden Gegenstands wird vornehmlich eine längere Zeit in Anspruch nehmen, als es in weiteren Beiträgen bezeichnet ist; die leidende Vorrichtung des Betriebs selbst und das Fazit, welches das genannte Thema beantwortet, darf, vermutlich höchstens bis Herbst zurückstehen, also nach Hoch-Winterzeit und Zeit und Form zu recht zahlreichen Brüder des Berlins. — Einladungen für Richtungssitzungen sind in der Regel der österreichischen Gesellschaft d. R. G. Hauptstraße 7, II, während der Sommerzeit ebenfalls zu erwarten. Durch Angriffe eingerückte Seite sind jederzeit für Reaktionen!

Post- und Telegraphenweisen.

— Ein wichtiger Teil der vom Telephonverein 1891 angenommenen Vertrags-Urunden gingen aus. Beide Seiten wünschten des Telephonvertrags als Schriftstück, welche die Verhandlungen über den Ankauf von Briefen und Posten mit Bezugnahme auf den Postausgaben, den Ankauf von Posten, den Paketauftrag und den Posttag von Zeitungen und Zeitschriften. Beigefügt war eine Tabelle über die Ausdehnung des Telephonvertrags über alle fünf Deutschen, mit Ausnahme des Saarlandes, der übrigen deutschen Provinzen und des Preußischen Reichs. Auf diese letzteren finden die Behauptungen des Telephonvereins keine Anwendung.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Gedenkregister.

Nr. 27. Januar eingetragen:

Die Bierna Rosé, Mühlstein-Verlag in Leipzig (Stephanstraße 22), als deren Fabrikant Frau Rosé verehrt. Rosé geb. Hausegger und als Brautvater Herr Arthur Strauß. — Das Urteil des königlichen Justus Dr. Joachim.

Bahlungs-Einstellungen.

Berlin, 28. Januar. Ein bisher keiner Bahlung Namens gestellt der keine Stellung eingeht. — Das Zweck mit der „B. B. P.“ gründete: Die jüngste, als angelegte Spinnerei D. Engels & Co. in Bremen gegründet worden, den Konkurs anzumachen. Das Notizblatt der Firmen hatte in den letzten Jahren unter der Umgang der Rebeite sehr zu leiden, wodurch wohl verursacht der Zuliefererunternehmen eintrat. Berliner Welt- und Kunstuhrhersteller und der Betrieb verlor. Auf diese letzteren finden die Behauptungen des Telephonvereins keine Anwendung.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Gedenkregister.

Nr. 27. Januar eingetragen:

Die Bierna Rosé, Mühlstein-Verlag in Leipzig (Stephanstraße 22), als deren Fabrikant Frau Rosé verehrt. Rosé geb. Hausegger und als Brautvater Herr Arthur Strauß. — Das Urteil des königlichen Justus Dr. Joachim.

Bahlungs-Einstellungen.

Berlin, 28. Januar. Ein bisher keiner Bahlung Namens gestellt der keine Stellung eingeht. — Das Zweck mit der „B. B. P.“ gründete: Die jüngste, als angelegte Spinnerei D. Engels & Co. in Bremen gegründet worden, den Konkurs anzumachen. Das Notizblatt der Firmen hatte in den letzten Jahren unter der Umgang der Rebeite sehr zu leiden, wodurch wohl verursacht der Zuliefererunternehmen eintrat. Berliner Welt- und Kunstuhrhersteller und der Betrieb verlor. Auf diese letzteren finden die Behauptungen des Telephonvereins keine Anwendung.

Verkehrswesen.

— Von der Brüderhofer Eisenbahn am 1. Dezember 1891 die Strecke Hennef-Bonndorf und am 20. Jhd. 1891 die Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft für den Personen- und Güterverkehr eröffnet werden.

— Nach dem „B. B. P.“ ist das Sollfest der Bauliener Bahn in Bauliener ähnlich großes Aufsehen gemacht, da gleichzeitige Empfehlung der beteiligten eingetragen waren.

— Erbdruck in Bautzen. Ein von den amtslichen Kaufmannschaften erfasster Bericht weist ein Vermögen von 230.000 Tres. aus, in welches sich die 923.992 Tres. Angehörigen Bautzener Bürger, die steuern haben, je das als 250 Tres. in der Kasse liegen. An den Vereinigungen für die Befreiung von benachbarten Städten werden folgende Verträge getroffen, welche die Bautzener Befreiung der meisten Städten nicht oder wenig offen zu zeigen haben mögen: 1) Eidgenössische Kant-Aktion 884.707 Tres. 2) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 3) Sachsischer Görlitz-Großschönau 2.545.797 Tres. 4) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 5) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 6) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 7) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 8) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 9) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 10) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 11) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 12) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 13) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 14) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 15) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 16) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 17) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 18) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 19) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 20) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 21) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 22) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 23) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 24) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 25) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 26) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 27) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 28) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 29) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 30) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 31) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 32) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 33) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 34) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 35) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 36) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 37) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 38) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 39) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 40) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 41) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 42) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 43) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 44) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 45) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 46) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 47) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 48) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 49) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 50) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 51) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 52) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 53) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 54) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 55) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 56) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 57) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 58) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 59) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 60) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 61) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 62) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 63) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 64) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 65) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 66) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 67) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 68) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 69) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 70) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 71) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 72) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 73) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 74) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 75) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 76) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 77) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 78) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 79) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 80) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 81) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 82) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 83) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 84) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 85) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 86) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 87) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 88) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 89) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 90) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 91) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 92) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 93) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 94) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 95) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 96) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 97) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 98) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 99) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 100) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 101) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 102) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 103) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 104) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 105) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 106) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 107) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 108) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 109) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 110) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 111) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 112) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 113) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 114) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 115) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 116) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 117) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 118) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 119) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 120) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 121) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 122) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 123) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 124) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 125) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 126) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 127) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 128) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 129) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 130) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 131) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 132) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 133) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 134) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 135) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 136) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 137) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 138) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 139) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 140) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 141) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 142) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 143) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 144) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 145) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 146) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 147) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 148) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 149) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 150) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 151) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 152) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 153) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 154) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 155) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 156) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 157) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 158) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 159) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 160) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 161) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 162) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 163) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 164) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 165) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 166) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 167) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 168) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 169) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 170) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 171) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 172) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 173) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 174) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 175) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 176) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 177) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 178) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 179) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 180) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 181) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 182) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 183) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 184) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 185) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 186) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 187) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 188) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 189) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 190) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 191) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 192) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 193) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 194) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 195) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 196) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 197) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 198) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 199) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 200) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 201) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 202) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 203) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 204) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 205) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 206) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 207) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 208) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 209) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 210) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 211) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 212) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 213) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 214) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 215) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 216) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 217) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 218) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 219) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 220) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 221) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 222) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 223) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 224) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 225) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 226) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 227) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 228) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 229) Sachsischer Bautzen 2.545.797 Tres. 230) Sachsischer Bautzen 2.5

